

## Protokoll zur Arbeitskreissitzung

Arbeitskreis: e-Zustellung  
Datum: 7.12.2016  
Beginn: 13.00 Uhr  
Ort: WKÖ, Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien  
Saal B4 2

Einladung durch: DI Dr. Christian Baumann

Beilagen: 1) AK\_e-Zustellung\_2016\_12\_07\_AK.pdf  
2) PLOT\_Zuse\_WKO\_Status\_AK\_2016\_12\_07.pdf

### Protokoll

#### 1. Annahme der heutigen TO

Die Tagesordnung wird angenommen.

#### 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Kommentare genehmigt.

#### 3. Projekt e-Zustellung 2016

- Status & weitere Planung
- Details zu den Arbeitspaketen

Baumann berichtet über den Status des Projektes und der Arbeitspakete - siehe Beilage 1, S3 ff.

AP2: PR & Marketing: Der One-Pager wird voraussichtlich 1/2017 fertiggestellt.

AP3: Das Thema Integration in Serverumgebungen (Windows) hat sich als nicht (sinnvoll in vorgegebenem Zeitrahmen) implementierbar erwiesen. Alternativ wird der Bereich „Mobility“ bearbeitet, die bestehende Clientsoftware für Android könnte aktualisiert werden. Dies ist noch zu evaluieren.

AP3/4: Fa. PLOT präsentiert den aktuellen Stand - siehe Beilage 2.

AP5: Dr. Knasmüller ist entschuldigt, Dr. Baumann trägt den Status des AP5 vor (S. 13/14). Folgende Themen werden im Detail besprochen:

**Certificate Pinning:** Hier meint der AK, es ist folgende Formulierung für das Rulebook sinnvoll: „... dem aktuellen Stand der Technik entsprechen (derzeit z.B. Certificate Pinning) ...“

**Kostenfreie Rücksendung:** Ja, das soll im Rulebook vorgesehen werden, das Pricing entspricht dem einer normalen Sendung. Funktionsweise: der Absender „kauft“ ein weiteres Zustelltoken vom Zustellkopf, dieses wird zum Empfänger (bzw. empfangendem Zustelldienst) mittransportiert, wo es im Falle einer Rücksendung verwendet wird (und danach wie üblich verrechnet). Sollte der Empfänger KEINE Rücksendung machen, so ist das Token verfallen, der Absender muss nichts dafür bezahlen.

**GLN:** Im Zusammenhang mit WPV/USP (z.B. bei Schnittstellen) wird auch die GLN eines Unternehmens verwendet. Es ist zu prüfen, inwieweit diese Tatsache im Rulebook zu erwähnen ist.

AP6: Auch DI Danner hat sich entschuldigt, aber einen Kurzbericht per Mail gegeben, diesen trägt Baumann vor (Seite 16)

- TrustNetz / AKRI (Arbeitskreis Rechtsinformatik)

Baumann berichtet vom letzten AKRI, wo Mag. Foidl und er teilgenommen haben. Das Thema TrustNetz wurde dort diskutiert sowie die vom AK e-Zustellung herausgearbeiteten Optimierungspotentiale bearbeitet (siehe Beilage 1, S. 17-24).

Als Next Step seitens AUSTRIAPRO ist u.a. die Anbieterliste (Rechtsanwalts- bzw. Notariats-Software, die Trustnetz kompatibel ist) geplant - siehe S. 25.

Alex Foidl wird folgendes umsetzen (lassen):

- Liste mit Software im One-Pager soll erstellt werden, die TrustNetz unterstützt.
- Kriterien:
  - Screenshots für Suche nach Klienten/edID
  - Senden über Menu
  - Testzustellung an AUSTRIAPRO E-Postfach
  - Test bei Empfang auf E-Zustellung antworten
  - Anleitung zu TrustNetz in der Anleitung

#### 4. News vom Markt

Keine Wortmeldungen

## 5. News seitens AUSTRIAPRO/WKO

Thema Blockchain: Das Network #13 am 6.12.2016 war ein voller Erfolg: Sehr gute Referenzen, sehr hohes Interesse der Teilnehmer (siehe Seite 29); weitere Schritte seitens AUSTROAPRO werden noch evaluiert.

WKO: Die Neuvergabe des Betriebes WKO-Zustellkopf und TrustNetz ab 1/2017 ist abgeschlossen.

## 6. Allfälliges

Die nächste AK-Sitzung wird für 14.2.2017, 13:00 - 15:00 geplant.